

An der Halle'schen Riviera

Wichtig und Wahrheit aus anferem Zoo

Wir gingen gerade den schönen Weg am Südpol der...

Wenn doch der Winterweg anders gewesen wäre!

Wenn doch alle, alle Helfer hier kennen würden!

Das war der Winterweg anders gewesen wäre!

Und er war doch eigentlich die Compturion, um dem...

Director Dr. Niesche hatte die Lebensversicherung...

Die neuen Eisenbahnpreise. Am 1. Juni tritt...

Englisch-französisches Bündnis

v. London, 14. Mai.

In einer Erforderliche Note trat Lord Derby für ein...

Abg. v. Kardoff soll sein Landtagsmandat niederlegen

Wie bekannt, hat der Vertreter der Deutschen Volkspartei...

Die Enthüllungen der „Roten Fahne“ eine polnische Fälschung

Das Reichswehrministerium teilt mit: Die englischen Besätze des Reichswehrministeriums...

Mißglückter Kommunismus in den baltischen Ländern

Stadholm, 14. Mai.

Aus Reval wird gemeldet: Die estnische Regierung gibt...

Erzherzog der Rheinrollen

b. Köln, 14. Mai.

Seiner Anordnung des Zollauslasses der Rhein-

Mai in der Kirche

Am letzten Mittwoch hat in der Paulusgemeinde eine...

Aber anders stehen wir heute der Natur gegenüber...

Die Kirche war mit Blumen geschmückt, die Seiten...

Der die Kirche des höchsten Gedächtnisses...

Musikalische Vesper

Der die Kirche des höchsten Gedächtnisses...

Wahlmännern und deshalb erfolgt ist. Die Wahlmännern...

Korfanis polnische Verbindungen

v. Döppel, 14. Mai.

Die polnischen Führer lebten sich nach wie vor...

Die Lage in der Stadt Katowitz spitzt sich immer...

Amerika fordert die oberflächlichen Akten

v. Amherst, 13. Mai.

Aus Paris wird gemeldet: Ball ist es erste Mal...

Die Rede Lloyd Georges über Oberflächlichen...

Sür und gegen Lloyd George

v. London, 14. Mai.

Die Rede Lloyd Georges über Oberflächlichen...

Mai in der Kirche

Am letzten Mittwoch hat in der Paulusgemeinde eine...

Aber anders stehen wir heute der Natur gegenüber...

Die Kirche war mit Blumen geschmückt, die Seiten...

Der die Kirche des höchsten Gedächtnisses...

Christlich-protestantischer Betrachtung zu erschließen...

Die Mitteilung des schönen Kirchenwesens...

Der die Kirche des höchsten Gedächtnisses...

bohligsdumderer Geschlechter Erziehung und Erbauung...

Den Anhalt der geliebten Väter...

Der die Kirche des höchsten Gedächtnisses...

Advertisement on the left margin, partially cut off.

... auf volle 50 Pf. und über 10 Pf. auf ganze Mark ...

Eisenbahnattentäter und Mörder Jakob vor dem Schwurgericht

Verurteilung eines gefürchteten Abendberichts. Die ersten Verurteilungen hatten zum Zweck ...

Diebstahl eines Autos

... durch eine Diebstahl einseitigen ...

Der Mord an Jakob

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

möglichst viel Butter vorhanden ist, ohne daß durch die Butterverteilung das vorhandene Milchquantum zu sehr in Anspruch genommen wird.

Rettet die Kinder!

In den Pfingsttagen ist der Publikum eine neue Gelegenheit geboten, sich an dem Rettungswerk der deutschen Kinderhilfe ...

Deutschnationale Volkspartei, Volkseigenes Haus und Saalfreis

Am Sonntag, den 22. Mai, Auszug der Gruppe Mitte ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

... und schließlich Resignation ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Diebstahl eines Autos

... durch die Beschlüsse der ...

Leipzigerstrasse 88 Fernruf 1224

UT

Alte Promenade 11a Fernruf 5738

Lya Mara
in dem Film in 5 Akten
Miss Beryll...
Die Liane eines Millionärs.
Die Presse schreibt: Lya Mara ist als Miss Beryll frisch, echt, kapriziös, reizend, entzückend, eine Bravourtänzerin deutscher Filmkunst.
Vorführ.: 4.30 6.30 8.50.
Kasperl auf Reisen.
Tricklustspiel in 1 Akt.
Von Schreiftisch u. Werkstoff.
Beginn: I. und II. Pflingstfeiertag 3 Uhr. An den übrigen Tagen 4 Uhr.

WALHALLA LICHTSPIEL THEATER

Täglich ab 4 Uhr:
Festtags ab 3 Uhr:

Das grosse Pflingst-Programm
bei **kleinen Preisen**

Stuart Webbs
in seinem Kolossal-Detektiv-Schlager
„Der grosse Chef“!
6 Akte. Daru: 6 Akte.

Der Anstand von St. Helene
Schillerseer Volkskunstfilm in 6 Akten.

Preise der Plätze ab heute:
II. Rang ... 2.20 Parkett ... 4.20
Balkon ... 3.20 I. Rang ... 5.20
II. Saalplatz 2.20 Seitenloge ... 6.20
I. Saalplatz ... 3.20 Mittelloge ... 7.20

North-Pacific-Coast-Linie
(Holland-Amerika-Linie und The Royal Mail Steam Packet Company).
Direkte Abfahrten von HAMBURG nach:
Colon, Panama, San Pedro (Los Angeles), San Francisco, Portland, Seattle, Vancouver, sowie mit Umladung in Colon (bei genügender Ladungsangebot auch direkt nach Acapulco, Manzanillo und Mazatlan. (Durch den Panama-Kanal).
D. „Hoerdtijk“ ... Juni
(Anderungen vorbehalten).
Dieser Dampfer ist mit Kühlräumen versehen.
Güterannahme: Schuppen 53.
Nähere Auskunft wegen Fracht usw. erteilen die Agenten:
Olaf Lassen & Co., Hamburg.
Phs. van Ommeren, G. m. b. H., Hamburg.

Licht & Spiele

Das herrliche Pflingstprogramm
Erstauflührung!
Die Welt-Sensation: Das Floß der Toten.
Von Carl Figdor, dem bekannten Autor von „Herrin der Welt“. Regie: Carl Boss.
Der erste Abenteuerer-Pilm nur See.
In den Hauptrollen: Egoe Missis, Wie Gähler, Carl Gising.
Anderer: **Die Nibelungen**
Lustspiel in 3 Akten mit Gerh. Dammann.
An den beid. Pflingstfeiertagen Einlaß 2 1/2 Uhr.
Beginn 3 Uhr.

Im Herzen der Stadt

Peissnitz.
An allen 3 Pflingstfeiertagen in 3 Sätzen, 7 1/2, nachm. 3 1/2, abends 7 Uhr. Bühn. Orchester. Herm. Schröter.

Welt-Panorama
Gr. Urfahrt. 4/5 I.
Diese Woche:
Sächs. Schweiz Südamerika.

Skatgelegenheit
im **Hansa-Hotel**
am Riebeckplatz, neben Apollo.

Tafeldeck- u. Servierkurse
für junge Damen, Frauen u. Mädchen beolnnet in **Hettin a. G.**, **Donnerstag, den 19. Mai, 7 Uhr.**
Rönnen a. G., **Montag, den 23. Mai, 7 Uhr.**
Halle a. G., **Freitag, den 24. Mai, 7 Uhr.**
Querfurt. **Hotel goldener Stern, Niedereichsfeld, Donnerstag, den 26. Mai, 7 Uhr.**
Anmeldung und alles Nähere bei **Frau Berta Linke, Badseherin.**

Saalfloß-Brauerei
Sonntag, den 1. und Montag, den 2. Feiertag von nachm. 3 1/2, bis abends 10 1/2, Uhr
je 2 große Konzerte
Eintritt 1.50 Mk. Kapelle Koff. Kinder 0.50 Mk. Winter.

Pferde-Rennbahn-Restaurant
Passendorfer Wiesen, nahe Hettstadt, Bahnh.

An allen drei Feiertagen von 3 Uhr nachm. bis 10 1/2 Uhr
Kaffee-Künstler-Konzert.
Am 1. und 2. Feiertag:
Frühkonzert von morgens 7 Uhr ab.

Günstige Kapitalsanlage
mit einem großen Kursgewinn bietet sich Kapitalisten durch Erwerb von Aktien einer produktiven, sehr auskömmlichen Erdöl-Ges., -Stärke-Aktien werden an vergeblichen Börsen eingeführt. Offiz. unter F.P.P. an **Rudolf Koss, Berlin W. 8, Seitziger Straße 103.**

Zoo. Woche vom 15. bis 21. Mai **Zoo.**
Sonntag und Montag (Festtagen)
Nachm.-Konzert 7 1/2-10 1/2 Uhr
Musik der **Waldfische Bergkapelle.**
Leitung: Musikmeister Hans Teichmann.
Am 2. Pflingst-Feiertage in der Saale von 7 Uhr abends ab
Ball.
Dienstag von 8 Uhr nachmittags ab
Großes Kinderfest. Befreiung.
Donnerstag
Nachm.-Konzert 7 1/2-10 1/2 Uhr
Musik der **Waldfische Bergkapelle.**
Leitung: Obermusikmeister Karl Steiner.

Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.
Werktstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80

Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen
nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formschönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.

Belichtungskörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.

Stadt-Theater
Sonntag, 15. Feiertag, 12 Uhr
nachmittags 3 Uhr
Volksoperette. Mit 100
Rothkäppchen
Kinderoperette - Lustspiel
Abends 7 1/2, Ende 10 1/2
Madame Butterfly
Die kleine Frau
Schmerzhaft
Oper von Suzuki
Montag, 16. Feiertag
nachmittags 3 Uhr
Sofas - Scherzoper
Abends 7 1/2, Ende 10 1/2
Weniger
Lustspiel von Karl
Abends 7 1/2, Ende 10 1/2
Lohengrin
von Richard Wagner
Dienstag, 17. Feiertag
Abends 7 1/2, Ende 10 1/2
Undine
Romant. Oper von Ludwig

Städtisches Solbad Wittekind
Woche vom 15.-21. Mai 1921.
Sonntag und Montag (Festtagen)
Früh-Konzert 7-9 Uhr.
Nachm.-Konzert 3-5 Uhr.
Abend-Konzert 8-10 1/2 Uhr.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
Früh-Konzert 7-8 Uhr.
Dienstag und Freitag:
Nachm.-Konzert 3-5 Uhr.
Wittekind:
Abend-Konzert 8-10 1/2 Uhr.
Musik der **Waldfische Bergkapelle.**
Leitung: Obermusikmeister Karl Steiner.

Aufruf
zur Hilfe für Oberschlesien

Mit unerbittlicher Gewalttätigkeit sind ausländische polnische Banden in deutscher Land eingedrungen. Tausende unserer deutschen Brüder und Schweltern in Oberschlesien sind in Not und Elend geraten, von Haus und Hof vertrieben. Mitleidend wendet sich ihr Blick zurück in das deutsche Vaterland, denn sie noch nur im Lande ihre Hilfe bewiesen. Nun soll die Heimat ihnen die Hilfe erstrecken und ihnen die Schmerzen lindern, die sie um ihr Deutschland mutig und standhaft ertragen. Mit Waffen können wir nicht helfen, da unsere Hände durch einen erkrankungsähnlichen Gegner gebunden sind. Aber wir wollen mindestens das tun, was wir imstande sind. Von diesem Gedanken ausgehend, wird der Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg, der seit seiner letzten Verbandssagung durch die Einrichtung einer Grenzland-Spende ständig für die bedrohten deutschen Gebiete arbeitet, ein Hilfsnetz einrichten und rechnet auf die Mithilfe aller hilfsbereiten, national empfindenden Deutschen. Er will einerseits Aufschreibestellen für die Vertriebenen schaffen, andererseits Geld, Nahrungsmittel und Kleidung sammeln, um die größte Not zu mildern. Wir bitten deshalb zunächst alle, die es irgendwie möglich machen können, Büchlingsfamilien oder einzelne Vertriebenen für einige Zeit bei sich aufzunehmen, ihre Namen unverzüglich schriftlich oder mündlich dem Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg, Bettendorferstraße 31, anzugeben. Davon werden auch von Dienstag, den 10. Mai ab jede Art Spenden entgegengenommen, besonders erwünscht sind Geld, vertriebenes Nahrungsmittel und vor allem Kleidung. Wir bitten, die Gaben zwischen 2 und 6 Uhr nachmittags abzugeben. Heber die eingelaufenen Spenden werden wir öffentlich Mitteilung machen.

Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg.
Z. N.: Hente,
Seiter der Grenzland-Spende.

Modernes Theater
die führende Kleinkunstbühne.
Neue Promenade 8. Dir.: B. Serhardt.
Das Großstadt-Fest-Programm.
I. u. II. Feiertag. **Matiné.**
11 1/2, Uhr

Möllers Renegaten
einzig in seiner Art. Herrliche Blumenstadt, erfrischende Luft. Vorzüglich und preiswerte Verpflegung. Empfehle meinen Rosen-Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten. Akt Wunsch mit schöner Blumen- und Pflanzen-Dekoration. Station der Fernbahn Halle-Merseburg.

Verjamung des deutschen Vereins abstinenter Lehrerinnen
am Pflingstfest, vorm. 10 Uhr in der Universitäts-Halle, Stub. 4.

1. Vortrag **Heider-Biesler, Berlin.** Mitglied der ver. amtl. **Witbolletre Jugenderziehung.**
2. Arbeitsbericht.
Güte willkommen. Der Vorstand.

Thalia-Theater
Sonntag, den 15. Feiertag, abends 7 1/2, Uhr
Glande und Händel
Tragödie von Schiller
Montag, den 16. Feiertag, abends 7 1/2, Uhr
Charleys Tante
Komödie von Kean
Einladung
zur Generalversammlung
des Vereins Deutscher Studenten Halle-Wittenberg
Die Generalversammlung
findet am Montag, den 25. Mai, 8 Uhr, in der hiesigen Sängerkapelle statt.

Kahlbaum-Stube
Leipzigerstr. 53. W. Temler.
Liköre :: Weine
Sportzeitungen liegen aus. Rennberichte.

Hohenzollernhof
(Grand Hotel). Magdobenerplatz, 65.
Sonntag, den 15. d. Mts. (I. Feiertag)
Tanz-Abend.
K. A. A. K.
Alle 3 Pflingstfeiertage 5 Uhr-Tea.

Weinstube „Am Steintor“
neben Walhalla.
Hervorragende Weine.
Amerikaner gute Küche.
Täglich Künstler-Konzert.
Billiger Strohhut-Verkauf!
Siederbüte d. 5 Mk., Damenbüte d. 12 Mk. aus Kanarienschilf (einst. am Seilwerk).

Parkett u. Steinholz
Fussboden-Fabrik
Gustav Könenmann, Halle (Saale)
Büro: Sternstr. 8. Tel. 3631 u. 219.

Reinicke & Andag,
Möbel-Fabrik,
Gr. Klausstrasse 40, am Markt.
Grosse Interessante
Möbel - Ausstellung.
Besichtigung kern gestattet.

Einladung
zur Generalversammlung
des Vereins Deutscher Studenten Halle-Wittenberg
Die Generalversammlung
findet am Montag, den 25. Mai, 8 Uhr, in der hiesigen Sängerkapelle statt.

Der Vorstand
Halle
Halle
Halle

Hörfings verurteilte Zeitungs-Verbote

Der Wortlaut des Urteils des Reichsratsausschusses

Die vom Reichsratsausschuss gefällte Entscheidung über die Verbote Hörfings hatten wir bereits kurz mitgeteilt. Nachstehend geben wir nun die Begründung der Entscheidung, die gestern bei uns eintraf, im Wortlaut wieder.

Abschnitt I M 3648. Berlin, den 11. Mai 1921.

Der Ausschuss zur Entscheidung über das Verbot von Druckschriften hat in der Sitzung vom 8. Mai 1921, an der teilgenommen haben:

- a) Staatssekretär im Reichsministerium des Innern Dr. Leuschke als Vorsitzender;
- b) als erkennende Mitglieder:
 1. Reichlicher Ministerialdirektor Dr. Heßig,
 2. Reichlicher Geheimer Oberregierungsrat Scheuchner,
 3. Bayerischer Gesandter Dr. von Freger,
 4. Sächsischer Gesandter Staatsminister Dr. Koch,
 5. Württembergischer Gesandter Hildebrand,
 6. Thüringischer Ministerialsekretär Dr. Kassel,
 7. Bremischer Minister Dr. Kesselbaum,

folgenden Beschlus gefaßt:

Die Verordnungen des Regierungskommissars in Magdeburg vom 25. April 1921 betreffend das Verbot der Halleischen Zeitung, und vom 30. April 1921 betreffend das Verbot aller periodischen Zeitungen und Zeitschriften, die in der Druckerei der verbotenen Halleischen Zeitung in Halle erschienen und politischen Inhalts sind, werden aufgehoben.

Gründe

Durch Verordnung vom 24. März 1921 ist über die Provingen des Ausnahmestandes verordnet worden. Auf Grund dieser Verordnung hat der Regierungskommissar für Provingen Sachsen unter dem 29. April 1921 das Erscheinen der in dem Hiesigen Verlag herausgegebenen „Halleischen Zeitung“ durch folgende Verfügung verboten:

„Die „Halleische Zeitung“, Abgabezeitung der Provingen Sachsen für Anhalt und Thüringen, wird auf die Dauer von 10 Tagen verboten, da sie im Monat April in zahlreichen Artikeln durch Aufstellung und unabweisbare Behauptung systematisch die Staatsautorität untergraben und hierdurch die öffentliche Ruhe und Ordnung in besagter Weise gefährdet hat, wie der Massenkampf und andere kommunistische Propagandagenüsse.“

Auf Grund der Tatsache, daß insoweit als neues Blatt die „Halleische Tageszeitung“ in der Hiesigen Druckerei, in der die „Halleische Zeitung“ gedruckt wird, zum Druck gelangte, erließ der Regierungskommissar unter dem 30. April 1921 eine weitere Verordnung folgenden Wortlauts:

„Alle periodischen Zeitungen und Zeitschriften, die in der Druckerei der verbotenen „Halleischen Zeitung“ in Halle erschienen und politischen Inhalts sind, werden verboten.“

Der diesen Anordnungen zuwiderhandelnde oder zu Zuwiderhandlungen aufzufordern oder anreizt, wird, sofern nicht die bestehenden Gesetze eine höhere Strafe bestimmen, mit Gefängnis oder Haft oder Geldstrafe bis zu 18 000 Mark bestraft.“

Gegen diese Verfügungen haben die „Halleische Zeitung“, sowie der Hiesige Verlag Beschwerde erhoben und um ihre Aufhebung gebeten. Der Regierungskommissar hat den Erlaß der Verordnungen nachträglich wie folgt begründet:

Am 17. April 1921 habe die „Halleische Zeitung“ einen Gemeinheitsrat des Oberpräsidenten vom 18. Januar 1921 an die Regierungspräsidenten und betreffend Aufhebung der Arbeitsstelle und der genannten Behörden und deren Berichterstattung veröffentlicht. An den Artikel habe sie verschiedene beleidigende Aufzählungen angeknüpft. Dies habe große Erregung in einem Teile der Bevölkerung, vor allem in Arbeiterkreisen, hervorgerufen. Im übrigen habe die „Halleische Zeitung“ dann in 3 Artikeln „Sozialdemokratie und Regierung“ vom 24., 25., 26. April 1921 die Tendenz erkennen lassen, die Staatsautorität systematisch zu untergraben und dem Umsturz, die Republik zu führen. Sie habe sich bemüht sein müssen, daß durch diese verheerende Kritik alle die, welche auf dem Boden der Verfassung stehen, außer Beunruhigung kämen, und daß sich die ungeliebten Elemente der Arbeiterklasse leicht zu Gewalttätigkeiten hinreißen lassen könnten. Deshalb habe er sich bemüht gesehen, die „Halleische Zeitung“ auf die Dauer von 10 Tagen zu verbieten. Dieses Verbot habe die „Halleische Zeitung“ dadurch umgangen, daß die unmittelbar danach eine neue Zeitung, das „Halleische Tagesblatt“, herausgegeben habe. Um ein derartiges nachträgliches Vorwärtsschreiten zu vermeiden, habe er sich bemüht gesehen,

das Erscheinen aller periodischen Zeitungen und Zeitschriften zu verbieten, die in der Druckerei, in der die „Halleische Zeitung“ gedruckt werde, hergestellt würden, und zwar ohne Festsetzung einer Zeitfristung.

Von dem Vertreter der „Halleischen Zeitung“ ist in der mündlichen Verhandlung demgegenüber angeführt worden, daß die „Halleische Zeitung“ nur einzelne Personen angegriffen habe. Ein Untergraben der Staatsautorität könne aber nicht darin erblickt werden, wenn Angriffe gegen einzelne, noch Anstöß der Zeitung ihrer Stellung nicht gemachtene Beamte entfallen würden. Die sozialdemokratischen Zeitungen entließen täglich Angriffe gegen alle möglichen staatlichen Einrichtungen, z. B. gegen die Sondergerichte, deren Beseitigung gefordert würde, ohne daß bisher der Regierungskommissar Veranlassung genommen habe, gegen sie einzuschreiten.

Der Vertreter der Hiesigen Druckerei, in der die „Halleische Zeitung“ erscheint, hat sich zum Verbot vom 30. April 1921 dahin geäußert, daß die „Halleische Zeitung“ mit dem „Halleischen Tagesblatt“ keineswegs identisch sei. Beide Zeitungen hätten eine vollkommen getrennte Redaktion und gehörten auch nicht derselben politischen Richtung an. Nur der Druck beider Zeitungen erfolge durch die Firma Otto Hehle, Buch- und Kunstverleger, Halle. Das „Halleische Tagesblatt“ habe schon seit 1918 erschienen. Es sei dies aber wegen des Mangels an Druckpapier nicht möglich gewesen. Unsprüchlich sei, nachdem Druckpapier wieder zur Verfügung stehe, das Erscheinen der Zeitung spätestens zum 1. Juli 1921 in Aussicht genommen gewesen, infolge des Verbots der „Halleischen Zeitung“ sei es nur beschränkt worden.

Vom juristischen Standpunkt stelle sich die Anordnung vom 30. April 1921 als völlig verfehlt dar. Eine Druckerei der „Halleischen Zeitung“ bestünde überhaupt nicht, so daß die Firma Otto Hehle, Buch- und Kunstverleger, bei der die „Halleische Zeitung“ gedruckt werde, an sich wohl berechtigt gewesen sei, daß die „Halleische Zeitung“ weiter zu drucken. Es sei aber seitens der Hiesigen Polizeiverwaltung gebot worden, sämtliche Maschinen zu verriegeln, um der Verordnung nicht nachzugeben würde. Bezüglich dessen sei davon abgesehen worden, das „Halleische Tagesblatt“ weiter zu drucken. Die rechtliche Unhaltbarkeit der Anordnung des Reichsstatistikars ergebe sich auch daraus, daß wenn in einer Druckerei Zeitungen verschiedener politischer Richtungen gedruckt würden, diese dann von der Druckerei das Drucken unterlag, nämlich verboten würden, ohne daß hierfür ein Anlaß bei einer oder der anderen Zeitung vorzuliegen brauche. Nach alledem sei die Aufhebung der Verfügung geboten.

Als tatsächlich feststellend ist zunächst zu erörtern, daß es eine Druckerei der „Halleischen Zeitung“ in Rechtsinne überhaupt nicht gibt, sondern nur eine Zeitschriften- und Kunstverleger, in der die „Halleische Zeitung“ zum Druck gelangt. Die Verordnung vom 30. April 1921, die alle periodischen Zeitschriften verbietet, die in der Druckerei der verbotenen Halleischen Zeitung in Halle erschienen und politischen Inhalts sind, erhebt daher schon aus diesem Grunde unzulässig.

Über selbst wenn die Verfügung gegen eine Vielzahl bestehende Druckereifirma gerichtet wäre, so würde sie doch als viel zu weitgehend zu betrachten sein. Denn das Verbot des Drucks jeglicher Zeitungen und Zeitschriften stellt gegenüber einer Druckerei, in der vorwiegend Zeitungen, und zwar Zeitungen verschiedener politischer Richtungen, gedruckt werden, ein als willige Unterlegung grenzenden Eingriff in den Gewerbebetrieb dar, der auf Artikel 48 der Reichsverfassung nicht gegründet werden kann und über die berechtigten Maßnahmen zur Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung weit hinausgeht, indem er möglicherweise auch Zeitungen und Zeitschriften unterbindet, die diese Ordnung in keiner Weise gefährden.

Dazu kommt, daß die Verfügung vom 30. April 1921 kein Wort der Begründung enthält, und daß aus dem Erläuterungsberichte des Regierungskommissars nicht einmal der Versuch unternommen worden ist, zu beweisen, daß andere Presseergebnisse aus der Druckerei, die die „Halleische Zeitung“ herstellt, die öffentliche Sicherheit und Ordnung erheblich gefährdet oder gefährdet hätten.

Das unter dem 29. April 1921 erlassene Verbot der „Halleischen Zeitung“ auf die Dauer von 10 Tagen läßt sich im übrigen in seinem Wortlaut nicht auf den Inhalt eines oder mehrerer Bestimmungen anwenden, in diesem Sinne erschienenen Artikel, sondern auf die allgemeine Behauptung, daß die Zeitung im Monat April in zahlreichen Artikeln durch unabweisbare Angaben systematisch die Staatsautorität untergraben

und hierdurch die öffentliche Ruhe und Ordnung gefährdet habe. Eine derartig unbestimmte Begründung erscheint nicht als sachlich, und darauf einen so schweren Eingriff in die verfassungsmäßigen Grundrechte, wie das Verbot einer Zeitung, zu tätigen. Vielmehr hat die Stelle, die ein solches Verbot verhängt, die Verpflichtung, die Kritik ganz bestimmt zu bezeichnen, durch die sie die öffentliche Ordnung und Sicherheit für erheblich gefährdet oder gefährdet erachtet. Die in angeführter Begründung der Verfügung sich weiter überaus nicht erkennen läßt, daß es sich um eine Abnahme zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Artikel 48 der Reichsverfassung) handelt; das Verbot nimmt dadurch geradezu den Charakter einer Strafmaßnahme an, ein Eingriff, der nicht dadurch verhängt wird, daß aus dem Erscheinen der nachträglich für das Verbot als bestimmend angesehenen Artikel und dem Erlaß des Verbots mehrere Tage verstrichen sind. Für ein strafrechtliches Verbot aber fehlt es an der gesetzlichen Grundlage.

Aus diesen Gründen rechtfertigt sich die getroffene Entscheidung.

Man muß mit der Ausdruckswelt der preussischen Verwaltungsurteilen vertraut sein, um zu ermessen, in wie schärfer Weise das Verhalten des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen und Reichskommissars Hörfing hier gerügt werden ist. Empfindlicher, als es hier geschah, konnte ein hoher Regierungsbeamter in der Öffentlichkeit von einer vorgelegten Stelle nicht gut mehr bloßgelegt werden. Für eine Regierungsaufsicht bedeutet es schon einen schweren Schlag, wenn die vorgelegte Behörde urteilt und erklärt, daß eine Maßnahme „nicht begründet“ sei. Wenn dagegen aber noch hervorgehoben werden muß, daß einer Verfügung eine „mangelhafte Begründung“ gegeben wurde, und daß „nicht einmal der Versuch unternommen worden ist“, die Notwendigkeit einer Handlung zu beweisen, dann wird damit neben der Verfestigung des Unterwiesens eine so harte Rüge für den letzteren ausgesprochen, wie sie in der altpreussischen Beamtentradition nur denkbar ist. (Das nachrevolutionäre „Beamte“ nicht noch härter sein können, wird damit keineswegs in Abrede gestellt. Wenn diesen Leuten irgend etwas nicht beaght, dann geben sie ihrem Zorn die erfahrungsgemäß durch Schimpfen Ausdruck.) Wenn den Oberpräsidenten Hörfing auch nur eine Spur jener Gewissenhaftigkeit und jenes Ehrgeizes auszeichnete, welche den Staat durch das altpreussische Beamtenum zu Größe und Ehre brachten, dann würde er seinen Platz in Magdeburg freiwillig einen Würdiger einräumen. Wie man ihn kennt, wird er aber trotz allem an seinem Posten bleiben. Auch wenn ihm noch öfter, wie hier, öffentlich nachgewiesen werden müßte, daß er nicht einmal die elementarsten berufliche Befähigung zur Ausübung eines Amtes in der Verwaltung besitzt.

Das weiterhin an dem Urteilsspruch des Reichsratsausschusses zu bemerkenwert ist, das ist die Feststellung, daß der Oberpräsident der Provinz Sachsen sich einer großen Verletzung der Reichsverfassung schuldig gemacht hat. Diese Tatsache ist so bedeutungsvoller, wenn man danebenhält, daß die politische Partei des Oberpräsidenten Hörfing die eigentliche Ursache dieser Verfassung ist und sich auch mit Worten gar nicht genug als die treue Hüterin der Weimarer Verfassung bezeichnen kann. Da Hörfing sich als Oberpräsident und Reichskommissar durchaus als Vertreter seiner Partei in der Regierung fühlt, deren Befehle er in einseitiger Weise zu verwirklichen trachtet, so sieht man wieder einmal, daß neben der Theorie sozialdemokratischer Worte eine ganz andere Praxis der Lagen steht. Die Verletzung der Reichsverfassung durch Hörfing muß um so verworflicher erscheinen, als sie in seinem persönlichen Eigeninteresse begangen wurde. So lange die „Halleische Zeitung“ die Gesamthaltung der Sozialdemokratischen Partei und die Maßnahmen einiger Minister fröhlicher, blieb sie unbeschädigt. Sie wurde erst verboten, als sie das persönliche amtliche Verhalten Hörfings selbst einer Kritik unterzog, und wie aus seinem identischen Bericht an den Reichsratsausschuss hervorgeht, hat ihm am meisten die Veröffentlichung seines Gemeinheitsrat beunruhigt, welcher durch die Eintragung ungelieblicher Melancholien und die Förderung von geheimen Personalatzen über alle politisch hervortretenden Persönlichkeiten geradezu auf eine Verfestigung des preussischen Verwaltungsorganismus hinausläuft, den

N.A.G. Schwere Lastwagen
Mittlere Personwagen

HANSA-LOYD Reiche Lastwagen
Große Personwagen

BRENNABOR Leichte Personwagen
Lieferwagen

GEMEINSCHAFT DEUTSCHER AUTOMOBILFABRIKEN G.M.B.H. BERLIN N.W.7
(N.A.G. - HANSA-LOYD - BRENNABOR)

GDA-Vertretung: Hansa-Lloyd-Motorflug-Vertrieb W. Koppen, Halle a. S., Magdeburgerstr. 60.

Bad Elster

Eisen-, Mineral-, Moor- und Radiumbad. Berühmte Glaubersalzquelle, Radium-einatmungshalle; 500 m ü. d. Meere, vor Winden geschützt, inmitten grosser Waldungen an der Linie Leipzig-Eger,

hilft

bei Herzleiden (Terrainkuren), Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, allgemeinen Schwächeständen, Verdauungsstörungen, Nieren-, Leber- und Zuckerkrankheiten, Fettsüchtigkeit, Lähmungen. Grosse Erfolge in der Nachbehandlung von Verletzungen. Badeschrift frei durch die Badedirektion

Bad Blankenburg (Vordränger Wald)
Dr. Karl Schütz's Sanatorium am Goldberg
Das ganze Jahr geöffnet. Leitender Arzt: Dr. Wittke.

Bad Harzburg

Gebirgs-Luftkurort und Solbad
Das ganze Jahr geöffnet.
„Krodo“ Kehals - Triangelie, heilt kränke Kräfte und Nervenleiden.
Heliother Kongressort.
Prospekte durch Städt. Kurverwaltung
Bad Harzburg und Reisebüro
A. Scherl, Halle a. S., Sternstrasse 13.

Hotel Asche Besitzer: Gebr. Bode.
Ferienprecher 25.
Erstkl. Familien-Hotel. In allererster Nähe d. Kurhauses u. Waldes geleg. **Anerkannt gute Verpflegung.**

Borkum
das weltliche Nordseebad
während des ganzen Jahres geöffnet.
Hauptkurort: 1. Juni bis 30. September.
Familienbad, Licht- u. Luftbad, heisse, warme Seebäder, elektr. Bäder.
Wandelhalle.
Vom 1. Juni an: tägliche Verbindung mit Emden-Außenhafen, Verbindungen über Norddein mit Helgoland, Wexierland und Hamburg.
Bekannt vorzüglich Verpflegung.
Prospekte und näheres Auskünfte durch die Auskunftsstellen des Verbandes deutscher Nordseebäder, Hagen, und Lloyd-Linie d. Nordsee.

Haus Margarete,
Pens.-Haus I. Ranges, **Ahlbeck, Seebad,**
Prinzenstr. 11, direkt an der See- und Strandpromenade, Bes. Rich. Wuth, empfiehlt Zimmer mit Loggia und voller Pension bei bester und erlicher Verpflegung von 32.- Mark an.



BAD REINEZ
Hans Fortina
am Badese, berl.
övenlich, Grift, Ber-
sties, Wäbe, Breite,
Brenntur 51. Beliger:
Paul Schwarz.

Ahlbeck, Seebad, Pension Somvda.
Luisenstr. 7, nächste Nähe Strand, emp. schön Zimmer mit voll. guter Verpf. v. 30 M. an. abn. Verpf. v. 3 M. an, so wie Wohnzimmern mit Küchen.

Erstklassige Pension Hamburger Heim

Norderney.
Solide Preise.
Hamburger Küche.
Nächste Nähe des Strandes.
Inh.: Frau M. Maschmann.

Seebad Ahlbeck,
ruhiger, schöner
Erholungsort:

Pension Quisisana.
Nur beste Verpflegung.
solide Preise. Bes. Größ.

Ahlbeck (Ostseebad)
Pension Rüstenschloss.
Zimmer mit Pension von 35 M. an. Vorzügliche Verpflegung. Seeausicht von allen Zimmern.
Telegr.-Adr.: Küstenschloß Ahlbeck Seebad.
Der Besitzer: Julius Schlenbach.

Auf der Reise

steht die Halleische Zeitung Ihren Lesern und Fremden täglich zur Verfügung. Die Bezugsmöglichkeiten sind folgende:

Für Postabonnenten

muss bei Nachrichten mindestens 4 Tage vor Eintritt der Reise beim Postamt im Wohnort des Lesers beantragt und die Hebervermittlungsbüro von 20 3/4 Uhr einrichtet werden. Die folgende Rücklieferung ist innerhalb der Postzeit einige Tage vor der Heimreise beim letzten Postamt vorzunehmen, nicht beim Verlage, zu beantragen.

Für Abonnenten in Halle a. S.

empfiehlt sich bei 14-tägigen oder längerem Aufenthalt an einem Orte die Halleische Zeitung sofort nach Ankunft beim nächsten Postamt zu bestellen, oder 4 Tage vor der Abreise persönlich oder schriftlich in unserer Geschäftsstelle das Reiseabonnement anzufahren.

Bei wechselnder Reiseadresse

oder längerem Aufenthalt als 14 Tage empfiehlt sich die Nachbestellung unter Kreuzband.

Um Rückfragen zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, uns stets die genaue ständige Wohnungsadresse anzugeben, sofern es sich um Nachsendung oder Nachbestellung unserer Zeitung handelt.

Halleische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen

Verlagspreis: Nr. 7501. Halle a. S., Leipziger Straße 61/62

Sanatorium
Alttheide, Schl.
eröffnet am 1. April

Neues Sprudelbad in Halle. Angezeigte Verpflegung. Pater Tagessatz ohne Lebenshaltung. Leit. Arzt Dr. med. Schmidt. Spezialarzt für innere Krankheiten.
Pros. 101 d. des Sanaorium Alttheide.

Bad Reichenhall Kur-Pension
Grüftliches Saub. Adressbuch, etc.
Dampfbadung, Kurort.

Park-Hotel Sanssouci
Paul Hermann, Oberhof i. Thür.
Auto-Hallen.
Telephon 1. Telegramm-Adresse: Sanssouci

Strandhotel Warnemünde
Hotel und Pension ersten Ranges.
Telephon No. 70. Bes. Ludw. Eckehn.

Schierke (Harz)
Zustufort am Broden.

Hotel Fürst zu Stolberg
Das ganze Jahr geöffnet.
Pensionspreis von Mark 05.- an.

Sooden - 4 radiumhaltige Soolquellen. Bewährtes Heilbad bei Katarren der Atmungsorg., Herzleiden, Blutharm, Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Skroflose, Rachitis, Rückständerungen, Lungen- und Rippenfell-Entzündungen, hämorrh. Blutharm, etc. Besondere Beachtung bei Familien abwechselnder Witterungsverhältnisse. Schöne aller Art. Inhalationen, Gradierwerke, Pneumatische Apparate und Kammern, Trinkkuren, Auskuren u. Prospekte durch d. Badverwaltung

Friedrichroda (Lehringer Wald) 430 bis 710 m
Beliebtester Sommer- u. Winterkurort Thür. Alle hygien. Einrichtungen. Voller Kurort. Gute Verpflegung. Pros. p. Städt. Kurverwalt.

Warnung!

Verreisen Sie nicht, bevor Sie Ihr Gepäck
gegen jeden Verlust, (einschliesslich Schäden durch höhere Gewalt, Zerstörung und Beschädigung) bei der Europäischen Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Rückengesellschaft versichert haben. **Polica-Ausgabestelle, Halleische Zeitung, Halle-Saale, Leipziger Str. 61/62. Fernsprecher 1801.**

Automobil-Fahrten

von Sangerhausen nach jeder Richtung bei Tag und Nacht in modernen Wagen führt aus
Sangerhäuser Automobil-Centrale
Willy Jaeger
Telephon Sangerhausen Nr. 30.

Rugant[™] macht schlechte Füße gut!
Gehen Sie schlecht?
Haben Sie Schwielen unter den Füßen, Hohl-, Flach-, Schwach-, Senk-, Plattfüße, Ballenknollen, so tragen Sie zur mehr



hygienisch. **Fußkissen** „Rugant“ (Name patentamtlich geschützt), kombiniert mit **Ballenheller** (D.R.G. M. A. A. - Pat.) Preis pro Paar 110 M., ohne Ballenheller 90 M. Sie gehen wieder leicht und schmerzlos. Versand überall hin. Füllmenge in cm angegeben. Keine sog. Plattfüßelagen, keine Binden, keine Ballenstütze mehr!

Fusshygieniker **W. Rugs**, Berlin NO 43, Bauernkühlstr. 27 (am Alexanderplatz) Fernort: Alexander 211.

Wir retten Ihre Haare!

Geben Sie sofort zur mittelwichtigen Unternehmung unter ähnlicher Leitung Ihre aussergewöhnliche Haare. Darauf erheben Sie von uns genaue Vorschriften für Ihre Haarpflege. Unternehmung und Verfortit Köthen. Kur- und Heilanstalt Schloß Falkenberg bei GutsMuth 786 (Harz).

Wir sind freibleibend Abgeber von:

- 5 % zu 102 % rückz. Schuldversch. der Hackethal-Draht- u. Kabelwerke A.-G., erstst. hypothek. sichergestellt zu **99 % spesentfrei.**
- 5 % zu 103 % rückz. Schuldversch. der Alkaliwerke Ronnenberg, hypothek. sichergestellt zu **99 1/2 % spesentfrei.**
- 5 % zu 102 % rückz. Teilschuldversch. der Jute-Spinnerei u. Weberei, Berlin-Bautzen, erstst. hypothek. eingetragen zu **98 1/2 % spesentfrei.**
- 5 % zu 103 % rückz. Teilschuldversch. der Rudolf Karstadt A.-G., Hamburg, hypothek. sichergestellt zu **99 % spesentfrei.**
- 5 % zu 100 % rückz. Schuldversch. der Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks von Kalmiz, Waldenburg i. Schl., sichergestellt durch hypothek. Eintragung und durch selbstschuldnerische Bürgschaft der Oberschles. Eisenbahndarfst.-A.-G. zu Gletwitz zu **99 % spesentfrei.**

Commerz- und Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle.
Tel. 1382, 1383, 1692, 5584. Halle a. S. Poststrasse 12.

Sehr gute Aussichten

auf einen hohen Gehaltsanhang haben Sie durch den Gehalt von fahrgewöhnen und geschulten Bediensteten des täglichen Bedarfs. Dienstgewalt, modern und übersichtlich angeordnete Kataloge und Prospekte, effektvolle und vornehm Geschäftsführer haben Sie, Geschäftlicher, Vertriebsleiter, Formulare, Preislisten und Prospektbogen helfen Ihnen und gut
Otto Thiele,
Buch- und Buchhandlung, Verlag der Halleischen Zeitung, Halle (Saale), Leipziger Str. 61-62

Möbel-Hauptmann

Halle a. S. Kleine Kirchstr. 36, 38

Messing Kupfer, Rotguss, Zinn, Zink, Blei



Metall-Gießerei
Ferd. Haasdenjler
Barfußstr. 1

Für Industriewerke - Selbstverbraucher

aus eigenen Werken für laufende Victoria täglich 150-200 Tonnen

Ia. Gßförderfohle

istort greißler - abzugeben.
Richard & Buisson, G. m. b. H., Essen 56.
Telegramm-Adresse: Kohlenhärker.

Aus dem Reiche der Mode

Praktische Winke fürs Umarbeiten

In dem geschätzten Umarbeiten älterer Kleider liegt meist die größte Ersparnis, die eine Frau erreichen kann. Es macht keine Mühe auch sehr alte, mir, die wir uns hier mit Haus- und Kleiderarbeiten befassen, können das am besten beurteilen, neue Kleider selbst anzufertigen, sondern die Arbeitsjahre eine so große Zahl in dem Gange ausmachen. Aber trotzdem kann man ein fertiges Kleid bei irgend einer Gelegenheit ein mal "umarbeiten", wie das schon Wort sagt. Das Neue aber, was man machen will, ist "Altem" zum "Neuen" bringen, macht viel Freude, verzehrt die alte Mode und ersetzt häufig das Neue. Allerdings gehört die allergrößte Behutsamkeit dazu, die man bei einer Scherarbeit selten findet.



1. Praktisches Schulkleid in Kleider-Gewismad.



2. Umgearbeitete Bluse aus zweierlei Stoff.
3. Umgearbeitete Bluse aus zweierlei Stoff.
4. Umgearbeitete Bluse aus einem alten Kleiderrock.

kommen in die Hausapotheke — und das beste Stück der Hand in den Beja schlafen. Es lassen sich damit Knöpfe beisehen, Hutblumen anfertigen, Wäpfeel schneiden, usw. Man wird sehr bald mütterlich werden in der Sortierung des Materials und viel mehr fortwärtren, was nicht nutzlos ist, aber das, was dann aufgehoben wird, ersetzt teilweise Gütes und Neues, und der Dant für die Gorgiat — die Bluse ist ja auch nicht größer, wie bei weniger rationeller Behandlung des Materials — stellt sich bei jedem Bedarf von selbst ein.



9. Knabenbluse aus altem Stoff.

Die abgebildeten Modelle

Es würde auch die Arbeitszeit für Zurechtmachen, Aufstrennen usw. viel zu teuer berechnen müssen. Die Damen, welche überhaupt an Stoffe ansetzten, sind nicht nur, wie man sagt, jedes Schöpflichen verzeihen, sondern auch mit ihnen lohnt sich eine Wetterverwendung. Sodann ist ein solcher Bestand des Schneiderbesitzeres: die "Identifikation". In welchem Zustande sich die in manchen Pausenhaltungen befindet, ist nicht zu schätzen. Es ist grundsätzlich, ausgearbeitete Kleidungsstücke, Spitzen, Web, Stoffreste in ihrem Ursprung zu lassen und in irgend einen alten oder neuen zu tun — bis einmal etwas davon gebraucht werden kann. Dann beginnt bei jeder Näherer ein Wühlen und Suchen in diesem Welt, der so nach Lumpenlauf aussieht, bis nach starker Überholung die besten Spitzen und glänzendsten Seiden wieder zutage kommen. Von denen gehen die besten vorläufig zum Wühlen die Knöpfe.

— Jollen in erster gehalten ihr Ansehen



7. und 8. Zwei umgearbeitete Röcke.



6. Elegantes Nachmittagskleid aus Wolle und Seide.



1. Sportkappe aus einem alten Mantel.



10. Praktisches Schulkleid im Kleider-Gewismad. Aus welchem Zeilen ist das weiße Watirockkleid gearbeitet. Das Faltenröckchen hat ein Futterleichen. Die Kleider mit langer Umherbluse sind sehr leicht für Kinder und außerdem Vorteilhaft für eventuelles Verlängen, weil man an Futterleichen reichlich einschlagen kann. Watirocktragen und Mantelchen bestehen in der Regel aus dunkelblauem Körper mit weißem Ärmelbesatz. Sehr hübsch sieht aber auch roter Stoff aus.



2. Sommerkleid aus einfarbigem und gebüstem oder gesticktem Stoff.

Überdem fehlt es in dem Moment, wo man ein Stück braucht, an Zeit zum herrichten, und schließlich geht man vor, "Neues" zu kaufen. Jede Frau muß sich zur unumänderlichen Gewohnheit machen, das Kleidergeschäft, welches sie nicht mehr zu tragen können, sofort auszusortieren — die notwendigen Stücke und sorgfältigste Bügel — alles schließlich auf "Neu" — vorzunehmen und dann Stoff, Knöpfe, Beiläge — jedes Stück in einen besonderen Kasten zu sortieren. Seiden- und Samt- — gute Tuche werden auf eine Paprolle gerollt, andere Stoffe, die nicht brechen können, gefaltet und in eine Kapsel — nicht durch Wasser, sondern immer so, daß man eine gewisse Umherbluse nicht viel mehr vorhanden ist. Frischergerichte wie eide Sachen werden wiederum in blaues Papier gewickelt, damit sie nicht gelb werden. Kleider werden, soweit sie zusammengehören, zusammengebunden — usw.

In dieser Weise behält man Freude an dem alten Material und läßt überhaupt erst, was dann noch brauchbar ist. — In der Regel ist die Entschädigung groß, wenn man in Gedanken schon ein altes Kleid verwendet — und nach dem Auswählenden und Kleinen die schadhafte Stellen erst zum Vorkommen kommen. Schließlich läßt sich auch ein einzelner Gegenstand viel sorgfältiger auf "Neu" behandeln, wenn man Zeit hat, als wenn man mitten in der Scherarbeit liegt. Schöne Seidenstoffe befeuchtet man vor dem Bügeln mit Kaffe oder besser mit Krautentzue. Gute Spitzen soll man in Ruhe aufpassen nicht plätten, sondern einfach ganz leichten Fingern überlassen. Das alles erfordert Zeit und Liebe zur Sache, hat aber den Vorteil, daß man dann nur aus den Vorräten nehmen kann, wenn man die braucht, ohne sich in geringen Mengen auszuhalten. Man muß von dem Standpunkt ausgehen, daß jedes Stück, welches wert ist aufgehoben zu werden, um eventuell noch einmal Dienste zu leisten, nicht in der Zeitungszeit als Lumpen behandelt werden darf. Es kann dann unendlich wie ein Phönix aus der Asche steigen. Einmal muß sich das Material auch in der Ruhe weiter, ob: die genähten Stoffe pressen sich immer mehr ein, und oft bricht der Stoff erst durch die Zeit, in welcher er in solchem Zustande in den Kasten gerollt liegt. Außerdem ist es eine unendliche Plagevergebung auch nur ein Stück darzuhalten zu lassen, welches man beim Auseinandernehmen noch fortsetzen möchte. Wenn man erst daran gewöhnt ist, altes Material wirklich als brauchbares "neues" zu behandeln, wird man sehen, wieviel einem auf die anderen Kleider verloren gegangen ist. B. ein altes Glasbandhaken, der liegen bleibt mit dem ganzen Staub und dem Schweiß der Hand hat nach einiger Zeit gar keinen Wert mehr. Ist aber ein Bandhaken nicht mehr würdig als solcher getragen zu werden, zerleime man ihn. Damen und Zeigerfinger — selbstverständlich nach sorgfältiger Reinigung

1. Sportkappe aus einem alten Mantel.

10. Praktisches Schulkleid im Kleider-Gewismad. Aus welchem Zeilen ist das weiße Watirockkleid gearbeitet. Das Faltenröckchen hat ein Futterleichen. Die Kleider mit langer Umherbluse sind sehr leicht für Kinder und außerdem Vorteilhaft für eventuelles Verlängen, weil man an Futterleichen reichlich einschlagen kann. Watirocktragen und Mantelchen bestehen in der Regel aus dunkelblauem Körper mit weißem Ärmelbesatz. Sehr hübsch sieht aber auch roter Stoff aus.

2. Sommerkleid aus einfarbigem und gebüstem oder gesticktem Stoff.

Schnittmuster zu diesen Abbildungen werden auf Bestellung geliefert.



"H.S." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Es gibt für jede Arbeit, jede Tätigkeit ein bestes Werkzeug: die höchste Leistung bei Windmühlendruck von Kraft und Kraft. Dies war der alte preisliche Grundsatz; er ist ein Satz der „Lebensehre der Kraft“.

Der Ford-Motortrupp für die deutsche Landwirtschaft

ATK. Vor einiger Zeit brachten die Tageszeitungen die Nachricht, daß der amerikanische Automobilfabrikant Ford sich mit dem Gedanken trage, in großem Umfang die Herstellung seiner Motorwagen in Deutschland aufzunehmen, um nicht nur die deutsche Landwirtschaft mit den hier fertigestellten Fahrzeugen zu versorgen, sondern dieselben auch hier aus den übrigen europäischen Märkten, namentlich im Osten und Südwesten, zu exportieren. Um nun die besonderen Vorzüge dieser Motoren vor einer Sachverständigen-Kommission, die sich aus Vertretern der deutschen Regierung, aus erfahrenen Landwirten und Maschinenfachleuten zusammensetzen soll, bei der nächsten in Deutschland abzunehmenden Ausstellung in Halle zu demonstrieren, soll er die Einfuhr von 1000 Stück seiner Motoren nachgeprüft haben. Durch den Ausfall dieser Versuche ist es ihm nicht gelungen, die deutschen Landwirte zu überzeugen, daß die Ford-Motoren auch in Deutschland als ein wirtschaftliches Fahrzeug zu betrachten sind, was nach Angabe der Amerikaner von ihnen zu erwarten ist; denn davon hängt im wesentlichen das Schicksal des ganzen germanischen Landes ab.

Daß langjährige, kostspielige Versuche es Ford gelungen sind, einen Motor auf den Markt zu bringen, der allen von der Landwirtschaft gestellten Anforderungen auf beste Weise genügt, ist ein erster Schritt für die Arbeit des Weltgrößten Landwirts, kann er auch zum Segen und Wohlergehen des Bodens, sowie zur Gewinnung von Getreide, Drogen und Mahlmehl, mit Karren und Mühlentrieben, und schließlich auch zum Aufbauen der Eisenbahnen, zum Fortschreiten von Schienen und zu ähnlichen Zwecken verwendet werden. Ein besonderer Vorzug ist es, daß diese Motoren leicht fortbewegt werden können, wie er sich auch auf den letzten Märkten in Amerika obenjüngst bewährt hat, wie die dem schwersten Feldbau in Ägypten. Er zeichnet sich ferner durch leichte Demontage und gute Steuerbarkeit sowie durch die einfache Bedienung aus. Seine einfache Konstruktion und seine Widerstandsfähigkeit gegen rauhe Behandlung ermöglichen es, daß seine Wartung auch einem wenig geübten Arbeiter ohne Bedenken anvertraut werden kann, was zu ihm diese Maschinen in Amerika vielfach von Weitem abgesetzt werden.

Der durchschnittliche niedrige Verkaufspreis (er wird für durchschnittlich 20 000 M. angegeben) gestattet es auch den weniger kapitalstarken Besitzern kleinerer Wirtschaften

(bis unter 100 Morgen) sich den Vorteil des Motorbetriebes zu nutzen zu machen. Dadurch würde die Mechanisierung der Landwirtschaft nach amerikanischem Muster mächtig gefördert werden, indem Personen und Selbstautomobile sowie Feldbahnen verschiedener Art in ungeheurer Weise an die Stelle des Viehbetriebes mit Gespannen treten. Auf diese Weise wird ein großer Teil des Ackerbodens, der sonst für den Anbau der Futterpflanzen für Pferde und Zugochsen in Anspruch genommen wird und der auf ungefähr 15 Prozent der angebauten Fläche geschätzt wird, für die Erzeugung von Nahrungsmitteln für Menschen frei, so daß damit ein gewaltiger Schritt zu einer glücklichen Lösung in der Frage der Ernährung der Bevölkerung Deutschlands getan würde.

Hierzu kommt, daß die Mechanisierung des Betriebes den Landwirt von den Einflüssen der Witterung unabhängig macht und auch dem stetig zunehmenden Mangel an geeigneten landwirtschaftlichen Arbeitern entgegenwirken vermag, da der mechanische Betrieb viel weniger Arbeitskräfte erfordert als die Wartung und Pflege der Gespanne.

Wenn nun einerseits die deutsche Landwirtschaft durch die Mechanisierung des Betriebes dem Mangel an geeigneten landwirtschaftlichen Arbeitern entgegenwirken vermag, da der mechanische Betrieb viel weniger Arbeitskräfte erfordert als die Wartung und Pflege der Gespanne, so andererseits die heimischen Motorwagenfabriken, deren Anzahl in letzter Zeit sehr gestiegen ist, dem Weltgrößten der kapitalstarken amerikanischen Industrieunternehmen, nicht ohne Notwendigkeit den Markt für sich abzurufen, so ist es ein großer Gewinn für die deutsche Wirtschaft, daß die Ford-Motoren, die sich durch ihre einfache Konstruktion und ihre Widerstandsfähigkeit auszeichnen, in Deutschland abgesetzt werden können, was zu ihm diese Maschinen in Amerika vielfach von Weitem abgesetzt werden.

Insbesondere wird von der Fachkommission der deutschen Motorwagenfabrikannten die technische Vollkommenheit der Ford-Motoren sehr anerkannt und darauf hingewiesen, daß der Käufer des einzigen bisher in Deutschland verwendeten Ford-Motors nicht gerade die besten Erfahrungen damit gemacht hat, indem die Maschine bald reparaturbedürftig wurde. Auch im Ausland, in Holland, Spanien und in der Schweiz, hätten die deutschen Erzeugnisse sich den amerikanischen Maschinen gegenüber mindestens gleichwertig, wenn nicht überlegen erwiesen. Zitiert: Zeitschrift N. 23.

Selbstfahrende Dampfmaschinen. Wer einmal die Grundzüge der Bauart von Fundamenten über den Bau einer Maschine beobachtet hat, wird bemerkt haben, was für unheimliche Kräfte

für die Ausfertigung der bei diesen Maschinen verwendeten Blannen erforderlich sind. Größtenteils laufen die Blannen auf Gleisen, die eine anormale Spannweite haben, und können erst am Arbeitsplatz montiert werden. Eine vollständige Demontage im Bau und in der Anwendung dieser Dampfmaschinen ist durch die Konstruktion einer Dampfmaschine erreicht, die nicht nur auf dem normalen Gleisenverlauf bewegt werden kann, sondern auch die Kraft für die Fortbewegung aus sich selbst nimmt. Ein amerikanischer Maschinenbauingenieur hat die Konstruktion einer Dampfmaschine konstruiert, die in der Anwendung und der Größe des Zylinderkopfes sowie durch ihre vielseitige Verwendbarkeit bemerkenswerte Neuerungen aufweist. Die Konstruktion der Maschine ist auf zwei Dreiecke montiert und kann auf einem beliebig breiten Schienenverlauf mit dem Dreieckselben schnell gehoben und gesenkt werden. Das schwere Ende des Schienenkopfes trägt die Vorrichtungen zum Hochziehen und Senken der Maschine. Somit gelingt es, die Blannen in die jeweils für ihre Arbeitsleistung erforderliche Stellung zu bringen. Die Dampfmaschine vermag, als Lokomotive benutzt, noch Baumaterial bis zu 300 Tonnen zu ziehen und hat auf Dreiecksverläufen Geschwindigkeiten von mehr als 40 Kilometer-Stunden erreicht.

Patentwesen in Eisen-Rühringen. In Eisen-Rühringen gelten jetzt die französischen Gesetze über das gewerbliche Eigentum (Patente, Muster, Marken, etc.) vorbestimmend, die in Kraft gebliebenen deutschen Rechte. Deutsche Patente, die in Eisen-Rühringen oder Franzosen in Eisen-Rühringen ausgestellt worden, haben den Vorteil, daß sie den Schutz des französischen Gesetzes genießen, und zwar ohne Rücksicht auf die Fortschreibung des Patents in Deutschland. Wer eine in Frankreich patentierte Erfindung vorzubereiten hat, darf die Fabrikation in Eisen-Rühringen vorziehen. Bei Vorberingung erst nach dem 1. November 1918 dürfen nur die vor Inkrafttreten des Gesetzes hergestellten Waren noch während eines Jahres in Eisen-Rühringen betrieben werden. Marken für Eisen-Rühringen unterliegen werden vom 1. November 1918 ab als französische Marken angesehen. Es behalten daneben die betreffenden Rechte, soweit sie unter deutschem Zeichenstand stehen.

Remontierung für Holz. In den Vereinigten Staaten verwendet man neuerdings zum Kleben des Holzes Holz-Klebstoffe, die mit Magnesiumacetat überzogen sind. Bei europäischen Holzklebungen findet das Feuer an dem weit mehr gut ausgetrockneten Holzmaterialien statt, welche Holz-Klebstoffe, die die Folge des Brennens dieser Klebstoffe ist, die die Wirkung eines geringen Schmelzens durch einen Remontierung über das Holz verhindern, kann diese Verfahren, so daß der Brand leicht am Holzschutzort erstickt werden kann. Dieser Überzug soll gegen mechanische Einflüsse sehr widerstandsfähig und auch elastisch genug sein, um bei wachsender Wasseraufnahme des Holzes nicht spröde zu werden.

Rechtsanwältin: Marie Debes.

Fernruf: 5415-5414

Abteilung A:

Auto-Abteilung

Generalvertretung der **STOEWERWERKE STETTIN**

Alle Reparaturen und Umbau von Personen- und Lastkraftwagen jeder Fabrikates.

Fernruf: 5415-5414

Abteilung E:

Elektro-Abteilung

Reparaturwerkstätten für elektr. Maschinen, Transformatoren und Apparate

Hochspannungsprüfstand

Gleistrische Lichtanlagen

in Kupferausführung werden kostgünstig hergestellt durch **Pfeiffer & Fritzsche, Optiker für Gleistrichlicht.**

Schwetzscherstr. 11. Halle a. S. Schwegel & Fernsprecher 4601.

Unsere neu eingerichteten und erweiterten Werkstätten stehen unter Leitung langjährig erfahrener Ingenieure

Landwirte, kauft deutsche Maschinen!

Krupp-Fahr

Barbenbinder „Alomannia“
Getreidemäher „Gross“
Grasmäher „Fahria-Neu“

Neu- u. Schwadenwender „Universal“ sind auslaugige Erzeugnisse und haben sich tadelloso bewährt.

Bledgarne, Hart- und Weichfaser.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle/Saale, Morseburgerstr. 17/19. Tel. 7891.

Zweigstellen:
Halberstadt, Nordhausen, Zerbst, Neuhaldeleben, Bismarckstr. 4b. Bahnhofstr. 90. Bahnhofstr. 23. Tel. 1874. Tel. 940.

Verkaufsstellen: Zeitz, Postalmstr. 13. Liebertwolkwitz (Bezirk Leipzig), Leipzigerstr. 11. Torgau, Lutherstr. 1.

OBERURSEL

Motorlokomotiven Dieselmotoren

Motoren für Mischele und gasförmige Brennstoffe. Ortsteil und fabrik

Motor-Bandsägen und -Kreissägen

Motorenfabrik Oberursel

Oberursel f. Fr. M. • Berlin NW7

Wir bitten unsere Leser ergebend, alle Einflüsse und Angaben bei den Besuchen der „Gleistrich-Börse“ zu berücksichtigen zu wollen.

Magnet-Apparate

repariert schnellstens

Magnet-Richter, Leipzig-Neust., Eisenbahnstr. 74. Telefon 19133. Nützliche Lager von Lager-Apparaten 1, 2, 4 und 6-7.

Autogene Schweißarbeiten

an Guß- u. Schmiedeeisen, Kupfer, Messing, Aluminium usw.

führt sachgemäß und schnellstens aus

Autogenisch Schmelzen Fabrik für alle Aug. Domke, Bleicharbeiten, Taubenstraße 9, Fernsprecher 5666.

Elektromotoren,

Friedensanführung, Kupferwicklung in Dreh- u. Gleichstrom, 10-50 PS. alle elektr. Zubehör preiswert sofort lieferbar, verkauft

Ing. Georg Schneider, Halle a. S., Mozartstraße 24. Telefon 1907.

Schaufenster-Gestelle

in Aluminium u. Messing mit Glasplatten. Glasaufsätze für alle Branchen in jeder Größe liefert preiswert

Rich. Scheibe, Fernsprecher 66. Tel. 5273.

